

Wolfgang Müller

Das U.S.-amerikanische Leasingrecht nach Art. 2A Uniform Commercial Code

Mit einem Geleitwort von
Prof. Dr. Alexander Lüderitz

Deutscher UniversitätsVerlag

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXXIII
EINFÜHRUNG	1
1. Kapitel: Einleitung	1
2. Kapitel: Stellung der Kodifikation im Rechtssystem	3
A. Einbindung in den UCC	3
B. Rechtsquellen.....	4
C. Beweggründe für die Kodifikation	5
1. TEIL: DER LEASINGVERTRAG NACH ART. 2A UCC	7
1. Kapitel: Die Anwendbarkeit von Art. 2A UCC	7
A. Entscheidungsbefugnis des Gerichts	7
I. Internationale Zuständigkeit des Gerichts allgemein.....	7
II. Gerichtsstandsvereinbarungen	7
B. Kollisionsrechtliche Anwendbarkeit.....	9
I. Rechtswahl	9
II. Objektive Anknüpfung	11
C. Sachlicher Anwendungsbereich.....	12
I. Begriffsbestimmung: "Lease".....	12
II. Einstufung des Leasingvertrages als Sicherungsvereinbarung	14
1. Abgrenzung zum <i>security interest</i>	14
a) Bedeutung der Abgrenzung	14
b) Kriterien der Abgrenzung	17
2. Wirksamkeit eines als Sicherungsvereinbarung zu qualifizierenden Leasinggeschäfts.....	20

a) Geltungsbereich des Art. 9 UCC	20
b) Entstehung eines Sicherungsrechtes	21
D. Verhältnis des Art. 2A UCC zu anderem Gesetzesrecht	23
I. <i>Certificate of Title Statutes</i>	23
II. Verbraucherschutzgesetzgebung	24
E. Grundsatz: Nachgiebiges Recht	27
2. Kapitel: Zustandekommen eines Leasingvertrages	28
A. Vertragliche Einigung	28
I. Angebot	29
II. Annahme	30
B. <i>Consideration</i>	32
C. Gesiegelte Urkunden	33
D. <i>Statute of Frauds</i>	33
I. Schriftstück-Erfordernis	34
1. Anwendungsbereich	34
2. Anforderungen an die Schriftform	34
3. Folgen der (Nicht-) Einhaltung des <i>Statute of Frauds</i>	35
II. Entbehrlichkeit eines Schriftstücks	36
1. Gesetzliche Ausnahmetatbestände	36
2. <i>Estoppel</i>	37
III. Kollisionsrechtliche Anknüpfung	38
E. Vertragsänderung	39
I. <i>Consideration</i> entbehrlich	39
II. Schriftformerfordernis	39
1. Schriftformklausel	39
2. Verhältnis zum <i>Statute of Frauds</i>	40

III. Verzicht.....	41
3. Kapitel: Vertragsauslegung und <i>Parol Evidence Rule</i>	43
A. Regeln zur Vertragsauslegung	43
I. Allgemeines	43
II. Besonderheiten bei einer Kaufoption des Leasingnehmers	44
1. Relevanz einer Optionsklausel	44
2. Auslegung einer Kaufoption.....	45
B. <i>Parol Evidence Rule</i>	45
I. Regel des <i>Common Law</i>	45
II. Anwendung der <i>Parol Evidence Rule</i> nach UCC.....	46
1. Umfassender Charakter der schriftlichen Vereinbarung als Vorfrage	46
2. Quellen der Vertragsauslegung	47
III. Kollisionsrechtliche Anknüpfung.....	49
2. TEIL: STÖRUNGEN BEI DER VERTRAGSABWICKLUNG	51
1. Kapitel: Allgemeine Grundsätze der Rechtsbehelfe bei Vertragsverletzungen	53
2. Kapitel: Störungen im Bereich der Leistungsverpflichtung des Leasinggebers	55
A. Unmöglichkeit der Leistung (<i>impossibility of performance</i>).....	55
I. Untergang des Leasinggegenstandes.....	55
II. Praktische Unmöglichkeit (<i>impracticability</i>)	57
B. Vertragsverletzungen des Leasinggebers	60
I. Allgemeines	60
1. Systematik der Rechtsbehelfe	60
2. Benachrichtigungspflicht des Leasingnehmers	60
II. Rechte des Leasingnehmers bei Nichterhalt oder berechtigter Zurück- weisung der Ware.....	61
1. Anspruchsvoraussetzungen	61

a) Vorweggenommene Erfüllungsverweigerung des Leasinggebers (<i>anticipatory repudiation</i>)	62
b) Nichtlieferung	64
c) Berechtigte Zurückweisung des Leasinggegenstandes und Rück- gängigmachung der Annahme	64
aa) Zurückweisung (<i>rejection</i>)	64
(1) Leasingware wird insgesamt und nur einmal angenommen	65
(2) Ratenleasingvertrag	66
bb) Widerruf der Annahme (<i>revocation of acceptance</i>)	67
(1) Auswirkungen der Annahme auf die Rechtsposition des Leasingnehmers	67
(2) Voraussetzungen der Annahme des Leasinggegenstandes (<i>acceptance</i>)	68
(3) Voraussetzungen für den Widerruf der Annahme	69
2. Rechtsfolgen	71
a) Vertragsaufhebung (<i>cancellation</i>)	71
b) Erstattung der Leasingraten	73
c) Schadensersatz wegen Nichterfüllung	74
aa) Vornahme eines vergleichbaren Deckungsgeschäfts	75
bb) Schadensersatz wegen Nichterfüllung nach Marktpreisen	76
d) Vertragliche Rechtsbehelfe	77
e) Herausgabeanspruch bei Nichtlieferung oder Erfüllungs- verweigerung	77
aa) Herausgabeanspruch bei Insolvenz des Leasinggebers	77
bb) <i>Specific Performance</i>	78
cc) Herausgabeanspruch bei Unmöglichkeit anderweitiger Deckung	80
f) Sicherungsrecht des Leasingnehmers bei berechtigter Zurück- weisung oder bei berechtigtem Widerruf der Annahme	80

III. Rechte des Leasingnehmers bei Erhalt der Ware.....	82
1. Schadensersatz im Rahmen der Mängelgewährleistung	82
a) Arten der vertraglichen Zusicherungen	82
aa) <i>Express warranty</i>	83
bb) <i>Implied warranty</i>	86
(1) <i>Implied warranty of merchantability</i>	86
(2) <i>Implied warranty of fitness for particular purpose</i>	87
cc) Freiheit von Drittbeeinträchtigungen	88
b) Beschränkungen der Gewährleistung.....	90
aa) Ausschluß der Gewährleistung (<i>disclaimer</i>).....	90
(1) <i>Express warranty</i>	90
(2) <i>Implied warranty of merchantability und implied warranty of fitness for a particular purpose</i>	91
(α) Vertragliche Ausschlußklausel	91
(β) Untersuchung des Leasinggegenstandes	93
(γ) Handelsbrauch und Geschäftsabwicklung.....	93
(3) Gewährleistung gegen Drittbeeinträchtigung	94
bb) Zeitliche Beschränkungen der Gewährleistung	94
c) Rechtsfolgen bei <i>breach of warranty</i>	95
2. Schadensersatz bei anderweitiger Vertragsverletzung	95
a) Voraussetzungen	96
aa) Leasingnehmer behält Leasinggut.....	96
bb) Anderweitige Vertragsverletzung	96
b) Rechtsfolgen	99
aa) Vertraglicher Rechtsbehelf	99
bb) Schadensersatz	99

IV. Aufrechnung mit Schadensersatzansprüchen	99
V. Begleit- und Folgeschäden	100
1. <i>Incidental Damages</i>	100
2. <i>Consequential Damages</i>	100
C. Deliktische Haftung des Leasinggebers	102
3. Kapitel: Störungen im Bereich der Leistungsverpflichtung des Leasingnehmers	104
A. Nichtverschuldete Leistungsstörung	104
I. Untergang des Leasinggegenstandes	104
II. Unmöglichkeit der Zahlung	104
III. Zweckverfehlung (<i>frustration</i>)	105
IV. (Erweiterte) Zahlungspflicht des Leasingnehmers bei Gefahrübergang	106
1. Voraussetzungen für die Heranziehung der Gefahrtragungsvorschriften	107
2. Regelung des Gefahrübergangs	107
a) Begriff der Gefahr (<i>risk of loss</i>)	107
b) Vertragsfreiheit	108
c) Gesetzlicher Zeitpunkt des Gefahrübergangs bei vertragskonformem Verhalten beider Parteien	109
aa) Distanzgeschäft	110
bb) Entbehrlichkeit einer Beförderung	111
d) Einfluß einer Vertragsverletzung auf den Gefahrübergang	112
aa) Vertragsverletzung auf Seiten des Leasinggebers	112
bb) Vertragsverletzung auf Seiten des Leasingnehmers	113
B. Vertragsverletzungen durch den Leasingnehmer	113
I. Rechte des Leasinggebers nach § 2A-523(1) UCC	114
1. Anspruchsbegründende Pflichtverletzung des Leasingnehmers	114
a) Katalog des § 2A-523(1) UCC	114

b) Qualifizierte Vertragsverletzungen nach § 2A-523(3)(a) UCC	115
2. Rechte nach § 2A-523(1) UCC	115
a) Vertragsaufhebung (<i>cancellation</i>)	115
b) Fortführung des Vertrages durch Konkretisierung	115
c) Zurückbehaltung der Lieferung und Wiederansichtnahme aus- gelieferter Ware	117
d) Anweisung zu Lieferstopp	119
aa) Rechte des Leasinggebers im Verhältnis zum Leasingnehmer	120
bb) Verhältnis zum Beförderer	122
e) Schadensersatz	123
aa) Vornahme eines vergleichbaren Deckungsgeschäftes	124
bb) Kein vergleichbares Deckungsgeschäft	125
(1) Differenz zum Marktpreis als Schadensersatz	125
(2) Entgangener Gewinn	126
(α) Umfang des Schadensersatzes	126
(β) Anerkannte Fallgruppen	127
(γ) Weiterer Anwendungsbereich	129
cc) Anspruch auf die gesamten Leasingraten	130
dd) Begleit- und Folgeschäden	132
f) Partielle Vertragswidrigkeit	133
II. Schadensersatzanspruch des Leasinggebers nach § 2A-523(2) UCC	133
1. Anspruchsvoraussetzungen	134
a) Sonstige Vertragsverletzung	134
aa) Verletzung vertraglich vereinbarter Pflichten	134
bb) Verletzung der gesetzlichen Pflichten des Leasingnehmers bei berechtigter Zurückweisung oder bei berechtigtem Widerruf der Annahme	134

b) Wahlweise Geltendmachung von Schadensersatz	134
2. Rechtsfolge	136
III. Anspruch des Leasinggebers auf Schadloshaltung bei drittverletzender Liefervorgabe	137
IV. Anspruch des Leasinggebers bei Beeinträchtigung oder Vorenthaltung des Leasinggegenstandes	137
1. Leasingrechtliche Regelung	137
2. Außervertragliche Ansprüche	139
a) <i>Negligence</i>	139
b) Schadensersatzanspruch aus <i>conversion</i>	139
c) Herausgabeanspruch (<i>replevin</i>)	141
V. Einbehaltungsrecht des Leasinggebers gegenüber dem vertragsbrüchigen oder insolventen Leasingnehmer	141
4. Kapitel: Besonderheiten des Finanzierungsleasings	144
A. Begriff	144
B. Besonderheiten der Haftungsverteilung	145
I. Haftung des Leasinggebers	145
1. Weitgehender Ausschluß der gesetzlichen Gewährleistung	146
2. Gefahrübergang	147
3. Unabhängigkeit von Leistung und Gegenleistung	147
a) Grundsatz	147
b) Einschränkungen und Ausweitungen	150
4. Leistungsbefreiung des Leasinggebers nach allgemeinen Vorschriften	152
a) § 2A-221 UCC	152
b) § 2A-405 UCC	153
5. Ausnahmsweise Haftung des Leasinggebers	154
II. Erstreckung der Lieferantenhaftung auf den Leasingnehmer	155

III. Konsumentenfinanzierungsleasing	159
IV. Bewertung	160
5. Kapitel: Grenzen der Vertragsfreiheit	162
A. Verstoß gegen Verbotsgesetz	162
B. Sittenwidrigkeit	162
C. Ausschließlicher Rechtsbehelf	166
D. Besonderheiten bei Schadensersatzpauschalierung	167
I. Pauschalierbarer Schaden und Höhe der Pauschale	167
II. Unbeachtlichkeit bei Zweckverfehlung	168
III. Sittenwidrigkeit	170
IV. Verfallklausel	170
1. Wirksamkeit	170
2. Recht zur willkürlichen Fälligkeit	171
3. Geltendmachung der Rechte aus der Verfallklausel	171
6. Kapitel: Verjährung	172
A. Beginn der Verjährung bei Vertragswidrigkeit	172
B. Entschädigungsanspruch	173
C. Hemmung der Verjährung und Verwirkung	175
I. Hemmung der Verjährung	175
II. Verwirkung	176
3. TEIL: BETEILIGUNG DRITTER	177
1. Kapitel: Ansprüche Dritter gegen den Leasinggeber aus Gewährleistung oder Delikt	178
A. Haftung des Leasinggebers aus <i>negligence</i>	178
B. Ausdehnung der Gewährleistungshaftung auf Dritte	179
I. <i>Breach of warranty</i>	179
II. <i>Strict (Products) Liability</i>	182

III. Unterschiede zwischen der vertraglichen und der deliktsrechtlichen Produkthaftung	186
2. Kapitel: Schadensersatzforderung gegen Dritte bei Beeinträchtigung des Leasinggutes	188
3. Kapitel: Rechtsnachfolge und Rangstellung gegenüber Drittgläubigern	189
A. Übertragung von Rechten und Forderungen im allgemeinen	189
I. Begriff der Übertragung	189
II. Freie Veräußerlichkeit	190
III. Sanktion bei Übertragungsverbot oder Beeinträchtigung der anderen Vertragspartei	191
1. Haftung als Grundsatz	191
a) Haftung bei vertragswidriger Übertragung	191
b) Haftung bei erheblicher Beeinträchtigung der nichtübertragenden Partei	193
2. Begründung eines Sicherungsrechtes und Vollstreckung daraus	193
3. Schadensersatzanspruch oder anderer Zahlungsanspruch	195
B. Delegation von Pflichten	196
I. Zulässigkeit	196
II. Auslegung	196
III. Keine befreiende Schuldübernahme	197
C. Einzelne Fälle der Nachfolge in Rechte der Leasingvertragsparteien	198
I. Erwerb einer Rechtsposition vom Leasinggeber	198
1. Abtretung	198
a) Stellung des Leasingnehmers bei Zession seitens des Leasinggebers	198
b) Vorweggenommener Einredevorzicht	199
2. Mehrfacher Abschluß von Rechtsgeschäften über die Leasingware	200
a) Mehrfaches Leasing vom Leasinggeber	200

aa) Grundsätzlicher Vorrang des zuerst abgeschlossenen Leasingvertrages	200
bb) Gutgläubiger einredefreier Erwerb	201
(1) <i>Lessee in the ordinary course of business</i>	201
(2) Entgeltlicher (einfacher) gutgläubiger Erwerb.....	202
(3) <i>Certificate of Title Statute</i>	204
b) Veräußerung der Leasingware.....	204
II. Erwerb einer Rechtsposition vom Leasingnehmer	205
1. Unterleasingverhältnis (<i>sublease</i>)	205
2. Veräußerung der Leasingware durch den Leasingnehmer	206
D. Rangstellung von außenstehenden Gläubigern	207
I. Rang von Gläubigern der Leasingvertragsparteien im allgemeinen.....	207
1. Einordnung des Gläubigers bei <i>sublease</i>	208
2. Auseinanderfallen von Besitz und Eigentum als Gläubiger- benachteiligung	208
II. Rang von Gläubigern des Leasingnehmers	209
1. Grundsätzliche Nachrangigkeit gegenüber Leasinggeber	209
a) Unterwerfung unter die vertraglichen Beschränkungen des Leasingnehmers	209
b) Zugriff auf Nutzungsrecht des Leasingnehmers.....	209
c) Zugriff auf Eigentum des Leasinggebers	210
2. Besserstellung von fremdbesitzenden Pfandrechtsinhabern.....	211
3. <i>Fraudulent conveyance</i>	212
III. Rang von Gläubigern des Leasinggebers	212
1. Grundsatz der Nachrangigkeit	212
2. Ausnahmsweiser Vorrang des Gläubigerrechtes.....	213
a) <i>Fraudulent conveyance</i>	213

b) Pfandrechte	214
c) Sicherungsrecht	214
IV. Rang von Immobiliargläubigern.....	215
V. Leasingware als wesentlicher Bestandteil beweglicher Sachen	216
SCHLUßBETRACHTUNG.....	219